

Plakatwand Nr. 79, Klepperstraße-WTH Regensburger TISCHGEBET

(Plakataktion gegenüber McDonald)

Eine der gemieteten Werbewände befand sich gegenüber vom McDrive in der Klepperstraße. Der Künstler WTH Regensburger nahm diesen Standort zum Anlaß, sich ganz konkret mit dem Thema WERBEWÄNDE auseinanderzusetzen. Er benutzte die Wand als Werbeträger - jedoch nicht für Werbung für etwas, sondern gegen den Großkonzern, der an diese Stelle das Stadtbild nachhaltig und unübersehbar prägt.

Dem über 1000 m² großen Gelände des Junkfood-Freßtempels gegenüber prangte als ab 20.12.90 eine ca. 6 m² große Atelierarbeit des namhaften Künstlers, die sich in Wort und Bild kritisch zu der weltweit bekannten Hamburgerkette äußerte.



Die Interpretation der künstlerischen Aussage mag dem einzelnen überlassen bleiben, aber ein von der Deutschen Städtereklamе (DSR) geäußelter Vorwurf ist nicht haltbar: auf dem Plakat stand jedenfalls nicht: McDonalds ist Mord.

Ein Unbekannter fühlte sich durch das Geschehen zu folgendem Flugblatt angeregt. Es kursierte einige Tage.



WTH Regensburger gab in den ersten Tagen des neuen Jahres ein Interview im Rosenheimer Regionalfernsehen, in dem er die Vorfälle der Öffentlichkeit präsentierte.

Darauf reagierte der hiesige McDrive-Lizenznehmer, Herr Heinritzi, mit der Bitte um ein klärendes Gespräch. Bei diesem Gespräch äußerte Herr Heinritzi, daß er sich bei der DSR beschwert habe und es für denkbar halte, daß das erste Plakat daraufhin von einem Mitarbeiter der DSR entfernt worden sei. Er wisse jedoch nichts Genaueres darüber. Die Beschädigung des zweiten Plakats könne er sich nicht erklären. Da er keine konkreten Angaben machen konnte, bleiben beide Fälle vorläufig ungeklärt.

